

Die Welt so schön,
 Sie muß vergeh'n,
 Ich kann sie drum nicht schelten;
 Was soll denn sie
 Die Sorg' und Müh'
 Und unsre Noth entgelten?

Sie hält auch Freud'
 Genug bereit,
 Den Wanderer zu erquicken;
 Nur mußt Du Dich
 Auch sänftiglich
 In ihre Dornen schicken!

Das Ungemach
 Hält frisch und wach,
 Das Heil nicht zu versäumen,
 Das eitle Herz
 Ohn' Sorg' und Schmerz
 Würd' es gar bald verträumen.

So geht die Zeit
 Zur Ewigkeit
 Gehorsam in die Lehre,
 Und Alles führt,
 Wie sich's gebührt,
 Zu Gottes Preis und Ehre.

A. Zeller.

Fragen und Antworten.

Was ist dem Gotteskind das Leben?
 Ein Pfand zum ew'gen Heil gegeben.

Was ist dem Gotteskind das Glück? —
 Aus ew'gem Schatz ein Kleinodstück.

Was ist dem Gotteskind der Schmerz? —
 Ein Vaterruf: „Flücht an mein Herz!“

Was ist dem Gotteskind der Tod?
 In Schiffbruchnoth ein Rettungsboot.